

Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2

TV 1861 Bad Schwalbach II : TuS 1904 Panrod
Freitag, 17.11.2023, 20:00 Uhr

Hanold tütet den Sieg für den TV 1861 Bad Schwalbach II ein

Am 7. Spieltag der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2 traf der TV 1861 Bad Schwalbach II am Freitagabend auf die Gäste vom TuS 1904 Panrod. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:4 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Marcus Reimann, der in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Melanie Hanold, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der TV 1861 Bad Schwalbach II dieses Match mit einem und der TuS 1904 Panrod mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Seidel / Debus gelang es, Scheib / Kirsten im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Reimann / Hessel und Wentzel / Alberti beendet, das Reimann / Hessel letztendlich gewannen. Das war nichts für schwache Nerven. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Hanold / Hanold ihr Doppel gegen Scherer / Dähne noch mit 11:9, 11:5, 12:14, 6:11, 6:11 im Entscheidungssatz. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Uwe Seidel hatte seinen Gegner Achim Alberti beim klaren 12:10, 11:7, 13:11 recht sicher im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Joachim Debus verlor danach seine Partie gegen Fabian Wentzel in drei Sätzen. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Nur einen Satz verlor Marcus Reimann bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Uwe Kirsten und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Melanie Hanold hatte ihren Gegner Nick Scheib beim ungefährdeten 11:7, 11:4, 14:12 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Beim nachfolgenden 11:2, 11:2, 11:2 gegen Joachim Dähne fand Michael Hessel von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, verdeutlicht auch die Tatsache, dass Hessel seinem Kontrahenten weniger als acht Punkte im gesamten Spiel überließ. Unbeeindruckt von einem nachfolgenden 2:0-Rückstand, kam Raphael Hanold gegen Thorsten Scherer dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Was eine Wendung des Spiels! Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Eine umkämpfte Niederlage gab es indessen für Uwe Seidel beim 7:11, 11:6, 7:11, 14:12, 7:11 gegen Fabian Wentzel, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:4 für Seidel und 14:2 für Wentzel seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Joachim Debus, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Achim Alberti verlor. Hierbei wurde Debus im gesamten Spiel lediglich 7 Punkte überlassen. Beim 3:0-Sieg gelang es Marcus Reimann den Gastspieler Nick Scheib in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Kurz musste sie zittern, aber letztlich war Melanie Hanold bei ihrem 3:1 gegen Uwe Kirsten doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TV 1861 Bad Schwalbach II nun ein Punktekonto von 12:2 Punkten auf, während der TuS 1904 Panrod vor dem nächsten Spiel, das am 01.12.2023 gegen den TuS 1883 Nordenstadt III ansteht, 10:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV 1861 Bad Schwalbach II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.11.2023 gegen den TSV Bleidenstadt.

Statistik:

TV 1861 Bad Schwalbach II

Doppel: Seidel / Debus 1:0, Reimann / Hessel 1:0, Hanold / Hanold 0:1

Einzel: U. Seidel 1:1, J. Debus 0:2, M. Reimann 2:0, M. Hanold 2:0, M. Hessel 1:0, R. Hanold 1:0

TuS 1904 Panrod

Doppel: Wentzel / Alberti 0:1, Scheib / Kirsten 0:1, Scherer / Dähne 1:0

Einzel: F. Wentzel 2:0, A. Alberti 1:1, N. Scheib 0:2, U. Kirsten 0:2, T. Scherer 0:1, J. Dähne 0:1